

8 Zusammenfassung/ Summary

In dieser Arbeit werden die rechtlichen Bestimmungen zum Tierschutz in Kanada und Deutschland verglichen, um Verbesserungsvorschläge für den deutschen Tierschutz zu erarbeiten. Der Vergleich basiert auf dem ethischen Tierschutz, der das Tier als Mitgeschöpf um seiner selbst willen schützen will.

Anhand einiger Fakten aus der Tierhaltung und Nutzung wird zunächst gezeigt, daß ein praxisorientierter Vergleich der Tierschutzgesetzgebung beider Staaten aufgrund weitreichender Ähnlichkeiten in der Haltung und Nutzung von Tieren gerechtfertigt ist. Die erheblichen Unterschiede in den Rechtsvorschriften und ihrer Durchführung lassen erwarten, daß ein Vergleich zu neuen Erkenntnissen und Verbesserungsvorschlägen für die gesetzliche und praktische Gestaltung des deutschen Tierschutzes führen kann.

Im Anschluß werden die kanadischen Rechtsvorschriften vorgestellt und in thematischer Folge erörtert. Da die Zuständigkeit für das Tierschutzrecht in Kanada zum Großteil bei den Provinzen und Territories liegt, existieren teilweise mehrere Rechtsvorschriften mit gleichem Anwendungsbereich. Deshalb wird zunächst durch einen innerkanadischen Vergleich eine Auswahl getroffen, die dann als Ausgangspunkt für die Gegenüberstellung mit dem deutschen Recht dient. Dabei wird offensichtlich, daß das kanadische Tierschutzrecht von der Struktur und den Inhalten her uneinheitlich ist. Die Zielsetzung und Gestaltung der Gesetze verschiedener Provinzen unterscheiden sich zum Teil erheblich. Einige Bereiche sind gar nicht oder nur in wenigen Provinzen gesetzlich geregelt. Auf manchen Gebieten gibt es stattdessen aber freiwillige Richtlinien und Initiativen. Diesbezügliche Ansätze aus der Landwirtschaft, der Tierversuchsforschung und der Heimtierindustrie werden vorgestellt und in den Vergleich mit der deutschen Tierschutzgesetzgebung einbezogen.

Bei diesem Vergleich wird offenbar, daß das deutsche Tierschutzrecht dem kanadischen hinsichtlich der Struktur und des thematischen Spektrums überlegen ist. Inhaltlich geht das kanadische Recht aber zum Teil über die deutschen Bestimmungen hinaus. In vielen Punkten ist es außerdem dank präziser Detailvorschriften besser anwendbar als das deutsche Recht. Das gilt vor allem für die Regelung von Tiertransporten, für den Ver-

suchstierschutz und für die Haltung von Pferden, die Farmhaltung von Pelztieren und Wild sowie die Haltung von Wildtieren in Gefangenschaft. Auch für Viehmärkte und Schlachthöfe gibt es in Kanada detailliertere Rechtsvorschriften als in Deutschland.

Auch die Durchführung der Rechtsvorschriften ist in Kanada vorteilhaft geregelt. Dort sind die Tierschutzvereine ermächtigt, gesetzliche Maßnahmen zum Schutz von Tieren zu ergreifen. Damit ist eine weitaus höhere personelle Präsenz von Durchführungsbeauftragten gewährleistet als in Deutschland.

Es zeigt sich ferner, daß in Kanada freiwilligen Initiativen zum Tierschutz ein sehr viel höherer Stellenwert eingeräumt wird als in Deutschland. Vor allem auf dem Gebiet des Versuchstierschutzes, aber auch in der landwirtschaftlichen Tierhaltung spielen solche Initiativen in Kanada eine tragende Rolle. Es wird ausgeführt, daß mit freiwilligen Modellen ein dem deutschen Recht ebenbürtiges Niveau im Tierschutz erreicht werden kann. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Vor- und Nachteile von gesetzlichen Regelungen und freiwilligen Richtlinien sowie von staatlicher Überwachung und eigenverantwortlicher Selbstkontrolle wird abschließend ein Modell empfohlen, das auf einer Verzahnung von Gesetzen und freiwilligen Richtlinien und der Vernetzung behördlicher Kontrollen und eigenverantwortlicher Selbstorganisation basiert.

Summary

Christiane Meyer

Animal Welfare Legislation in Canada and Germany — A Comparison

This thesis is a comparison of the Canadian and German animal protection legislation for the purpose of elaborating recommendations for improving animal welfare in Germany. The evaluation of the legal provisions is based on the concept of ethical animal welfare, regarding the animal as a fellow creature with an inherent value that must be protected. First, some facts about the keeping and use of animals in Canada and Germany are shown to demonstrate that far-reaching similarities between both countries warrant a comparison from a practical point of view. It is explained that new findings can be expected from the comparison that may possibly be used for improving animal welfare legislation and enforcement practice in Germany, because there are significant differences between the countries as regards both legislation and enforcement.

Subsequently the Canadian animal welfare regulations are explained by thematic order. As in Canada the provinces and territories are responsible for most of the animal welfare legislation, there are often several different regulations for the same field of animal protection. By first comparing the Canadian regulations with one another, a selection is made that is then used for the comparison with the German laws.

In this preliminary comparison, it becomes obvious that the Canadian regulations are non-uniform as regards structure and contents. They differ considerably as to their objectives and their approach to guarantee the prescribed welfare standards. Some areas are not regulated at all, and others are only regulated in a few provinces. However, in some fields there are voluntary codes of practice and voluntary accreditation programs that replace legislation and authority supervision. Some initiatives from livestock keeping, research animal welfare and the pet industry are explained in this thesis. They are included in the comparison with the German animal protection legislation.

When comparing Canadian and German animal welfare provisions it becomes clear that the German legislation is positive as regards structure and the number of subjects addressed. But as far as contents are concerned, the Canadian legislation is partly given

precedence. In many respects, the Canadian regulations also show a higher applicability because they are more detailed. This is especially true for the regulations on animal transportation, research animal welfare, the keeping of horses, fur-bearing animals, game and wildlife in captivity. Livestock markets and abattoirs are also regulated more precisely in Canada than in Germany.

The Canadian animal welfare law enforcement also shows some advantages compared to Germany. In Canada, the *Societies for the Prevention of Cruelty to Animals* are authorized to take some legally defined steps to help animals in distress. This has a positive effect on the availability of enforcement officers throughout the country.

It also becomes obvious that in Canada, voluntary initiatives for the improvement of animal welfare play a more important role than in Germany. They are especially significant for research animal welfare, but also for livestock husbandry. It is shown that voluntary initiatives can achieve animal protection standards equivalent to the German legal standards. In view of the advantages and disadvantages of legislation and codes of practice and of authority supervision and voluntary accreditation programs respectively, in conclusion a model is recommended that is based on dovetailing between legal provisions and voluntary codes of practice and between authority supervision and self-organization.